



mano-cornuto.de

a Rock'N'Roll diary an official partner of the loud

Sonntag, 29. September 2013

EPITAPH - Live, Musikzentrum Hannover, 27.09.2013



Zur Feier der neuen [Live-DVD/CD](#) luden EPITAPH am Freitag, 27.09.2013 ins beschauliche Musikzentrum in Hannover. Ich habe seit 1986 jede Menge Konzerte in der Landeshauptstadt besucht, aber das Musikzentrum war noch neu auf meiner Liste.

Sei es drum. Die Bude ist klasse und für den Zweck wie gemacht. Mit der Galerie hat es was von der Blues Garage, aber mit einer wesentlich komfortableren Bühne.

Mein Zeit-Konzept ("Ich bin gegen 12 wieder zu Hause, Schatz") wurde allerdings durcheinandergewirbelt als ich merkte, dass es eine Vorband geben wird. Vor dem EPITAPH Drumkit stand ein weiteres, liebevoll mit aus Isolierband verzierten "K N" Initialen versehen, die für KNEELESS MOOSE stehen.

Die drei Jungs haben sich nett ins Zeug gelegt und ein tief in den 70ern verwurzelt Set hingelegt. Mal der typische (Hard/Blues-)Rock und mal mit dem funkyen Einschlag aus diesen Tagen, jedenfalls war alles prima hörens Wert. Toll eingespielt und mit Leidenschaft performt - ein gelungener Auftakt einer jungen Band für die reifen Herren von EPITAPH.

Jene kündigten an, dem Anlass entsprechend ein an das letztjährige Konzert angelehnte Songauswahl zum besten zu geben. Tatsächlich war es ziemlich analog aufgebaut und von daher nett zu sehen und zu hören, wie sich dieser Abend trotzdem vom [Event der Aufzeichnung der DVD/CD](#) unterschied.

Zunächst und grundsätzlich lief alles entspannter als im Capitol ab, da weniger Abläufe zu planen waren und nicht die eigenen Erwartungen an die Aufzeichnung zu erfüllen waren.



Es ging locker zu und der erste Teil stand wieder überwiegend im Zeichen der neueren Songs, die wiederum teilweise neu arrangiert wurden und immer Platz zum Improvisieren boten. So oder so stand der Abend im Zeichen der Gitarren, die von Cliff und Heinz mit Herzblut rockend von der Leine gelassen wurden.



Dabei gab es ab "Sad Song" wieder außergewöhnliche Unterstützung von Tim Reese an der Violine. Wie schon im letzten November verleiht Tim den Songs eine gewisse Wärme, wobei die Violine auch als Rhythmusinstrument zum Tragen kam. Klasse!

"Ride the Storm" wurde zum Auftakt der zweiten Hälfte im neuen, balladeskerem Kleid und mit dem I.V.O.-Kids-Chor präsentiert, die danach auch noch zu "Long Live The Children" dabei waren. Der Platz vor der Bühne wurde hier richtig knapp, da viele stolze Mütter und Väter ihre Kids unterstützten.

Insgesamt ein toller Abend, bei dem ich eigentlich nur "Hole In My Head" vermisst habe und mich ein bisschen wunderte, dass Bernie sein Basssolo bei "Crossroads" so ziemlich verkackt hat. Ich jammere auf sehr hohem Niveau ;-)



Schön, dass der Abend wieder einem guten Zweck diene.
Beide Bands spielten ohne Gage zugunsten der ZAG-Stiftung "Pro Chance", die Projekte für Kinder und Jugendliche im Raum Hannover unterstützt.
Eine Win-Win-Win Situation für alle Anwesenden vor, auf und rund um der Bühne.

Danke an Marco für die Bilder!

Bernd Kolbe: Vocals, Bass
Cliff Jackson: Guitar, Vocals
Heinz Glass: Guitar
Achim Poret: Drums

Guests:

Tim Reese: Violin
I.V.O.-Kids Hannover: Choir
Anca Graterol: Vocals

Eingestellt von Axel Roque